

Biker-Woche in Wolfach mit 270 Teilnehmern

Wolfach. Es knattert und brummt an der Kinzig: 270 Motorradfahrer sind derzeit in Wolfach anlässlich der von der Stadt organisierten »Biker's Week« unterwegs, erkunden die Gegend auf ihren Zweirädern oder nehmen an Kursen wie Kurventraining und Motorrad-Tanz teil. Aus ganz Deutschland kamen Motorrad-Liebhaber. Auf dem Programm stehen 50 Angebote: Geführte Touren mit ehrenamtlichen Guides, Kurse und Hocks. Heute, Mittwoch, gibt es um 18.30 Uhr einen Begrüßungsabend im Hotel Kreuz. Am Donnerstagabend wird die Hauptstraße gesperrt, sodass die Biker sie befahren und dann ihre Zweiräder dort abstellen können. Am Freitag und Samstag spielen gegen 20 Uhr die Bands »December« und »Cotton and Velvet« live im Zelt oberhalb der unteren Kinziganlage.



Spielerehrungen und Verabschiedung beim Sportverein Winzeln

Beim letzten Heimspiel gab es beim SV Winzeln Ehrungen durch die beiden Vorsitzenden Mustafa Nohutcu und Thomas Jüngling. Jeweils 100 Spiele absolvierten Manuel Sohmer und Daniel Effenberger und be-

men dafür eine Urkunde überreicht. Für seine 500 Einsätze im blau-weißen Trikot nahm Torjäger Andreas Heim neben der Urkunde auch den silbernen Fußballer in Empfang (großes Bild von links): Mustafa No-

hutcu, Manuel Sohmer, Andreas Heim, Daniel Effenberger und Thomas Jüngling. Da Peter Hammerding den Trainerposten bei der Spielvereinigung Stetten/Lackendorf übernimmt, wurde er von Vereins-

seite mit einem Gutschein und von den Spielern mit einem Erinnerungsfoto verabschiedet. Kleines Bild: Mustafa Nohucu (rechts) und Manuel Graf (Mitte) verabschiedeten Peter Hammerding. Fotos: Trik

Kreis-Züchter wandern um den Föhrenbühl

Aichhalden. Der Kleintierzuchtverein Aichhalden plant um: Die am Sonntag, 7. Juni, vorgesehene Wanderung mit dem Geflügelzuchtverein Schramberg fällt flach. Denn an diesem Tag findet die Kreisverbandswanderung in Lauterbach um den Föhrenbühl statt. Treffpunkt ist um 10 Uhr das Schützenhaus Lauterbach. Die Wanderzeit beträgt etwa drei Stunden. Gegen 11 Uhr ist Rast bei Otto und Frank Moosmann, Dollenhof 3, Rückkehr gegen 14 Uhr am Käpplecker beim Schützenhaus. Dort gibt es Mittagstisch sowie Kaffee und Kuchen.

AICHHALDEN

► Der Jahrgang 1943/44 trifft sich um 14 Uhr am Rathaus.
► Zum Blumen sammeln für Fronleichnam treffen sich die Ministranten um 14 Uhr am Gemeindehaus St. Martin und um Blumentepich legen um 7 Uhr an der Festplatzanlage. Das Frauenteam trifft sich um 15 Uhr an der Schule und Fronleichnam um 5 Uhr im chulhof.

Beim Turn- und Sportverein ist die Geschäftsstelle im ickenweg 13 mittwochs von 6 bis 18 Uhr geöffnet.

Die Stammtischfrauen des schwarzwaldvereins treffen sich um 19 Uhr am Rathaus. Die Einkehr erfolgt im Gasthaus Adler.

Der katholische Kirchenchor probt ab 20 Uhr in der Festplatzanlage.

Eine Elferratssitzung findet um 20 Uhr im Narrenstübchen statt.

Bei der katholischen Kirchengemeinde findet an Fronleichnam nach dem Hochamt und der Prozession von 12.30 bis 14.30 Uhr eine außerordentliche KGR-Wahl mit gleichzeitiger Hockete in der Festplatzanlage statt.

ÖTENBERG

Beim Gesangverein Frohsinn hat der gemischte Chor ab 19 Uhr Singstunde im Probenraum.

Abfahrt zum Christstagsfest 015 nach Stuttgart am Kirchplatz ist morgen, Fronleichnam, um 7 Uhr.

KURZ NOTIERT

Einbruch in den »Hirschgrund«

Wolfach. Ein Einbrecher hat in der Nacht zum Sonntag einen »Hirschgrund« in Wolfach eingesucht. Der Täter hebelte die Tür des Bürocontainers auf, in welchem sich Ausrüstung und Elektrogeräte des Veranstaltungsgeländes befanden. Ebenso erbeutete er etwas Bargeld.

Pfarrer: »Wir schaffen das auch so«

St. Michael Aichhalden wählt morgen neuen Kirchengemeinderat / Runde bleibt bei acht Mitgliedern

Von Volker Rath

Aichhalden. Die katholische Kirchengemeinde Aichhalden bestimmt morgen, Fronleichnam, den Pfarrgemeinderat. Das Gremium wird unterbesetzt bleiben. Pfarrer Christian Albrecht ist trotzdem guter Dinge: »Wir schaffen das auch so.«

Denn weitere potenzielle Räte können nun doch nicht nachgewählt werden. »Eine so genannte Wahl ohne Bindung ist nur in Gemeinden mit weniger als 2000 Katholiken

möglich. Bei uns geht das also nicht«, so Pfarrer Albrecht.

Wie berichtet, beträgt die Soll-Zahl für den Aichhalder Pfarrgemeinderat zehn Sitze. Da die Gemeinde im März die notwendige Zahl von zwölf Kandidaten nicht aufbieten konnte, war die Wahl abgeblasen worden. Daraufhin hatte der Bischof ein »Vertretungsgremium« mit den sieben Bewerbern gebildet, das morgen durch die Abstimmung die »demokratische Legitimation« für ihre Arbeit bekommen soll.

Dass die Runde klein bleibt, findet Albrecht »nicht schlimm«. Es sei nun mal

heutzutage nicht einfach, Kandidaten zu finden, die für eine vergleichsweise lange Zeit von fünf Jahre ein »anspruchsvolles Ehrenamt« übernehmen wollten. Dafür seien die sieben Räte - darunter zwei Neulinge - »motiviert«. Außerdem gehört auch der Pfarrer kraft Amtes als Vorsitzender dem Gremium an.

Darüber hinaus könne die Arbeit innerhalb der Gemeinde gut aufgefangen werden. Es gebe ja nicht nur den Kirchengemeinderat, sondern noch mehr Gremien. »Sehr viele Ehrenamtliche sind in Aichhalden engagiert, mehr als in anderen Kirchengemeinden«, so Albrecht. Dazu komme das zweiköpfige Pastoral-Team - in der Summe folglich eine schlagkräftige Mannschaft.

Die Wahlbroschüren sind bereits in der Gemeinde verteilt. Rund 1500 der insgesamt 2000 Katholiken im Dorf sind zur Abstimmung aufgerufen, wählen darf man ab 16 Jahren. Albrecht hofft, dass viele Aichhalder teilnehmen, um den Räten den nötigen Rückenwind für die Arbeit zu geben. Falsch machen kann man beim Wählen praktisch nichts: Jeder hat sieben Stimmen. Jedem Kandidaten kann man nur eine Stimme geben,

aber man muss nicht alle sieben Stimmen verteilen. Man muss sich auch nicht extra auffragen: Die Wahl ist Teil der Fronleichnam-Hockete.

► Die Hockete der Pfarrgemeinde St. Michael Aichhalden findet morgen, 4. Juni, im Anschluss an den Gottesdienst und die Prozession in der Festplatzanlage statt. Wahlende ist um 14.30 Uhr. Stimmzettel gibt es vor Ort. Wähler müssen einen Ausweis mitbringen. Die Kandidaten sind Karl Grieshaber, Karl Weißer, Ingrid Wegert, Christoph Braitsch, Stefan Hampel, Joachim Penalver und Edeltraud Höfler.

Mit Nachwächter und Achtgesang

Wolfach. Die beiden Wolfacher Nachwächter Kurt Maurer und Ralf Ketterer gehen am Fronleichnamstag, Donnerstag, 4. Juni, gemeinsam auf Tour. Dabei werden sie vom Chor »Achtgesang« begleitet. Treffpunkt ist um 19.45 Uhr am Rathaus. Das Repertoire von »Achtgesang« umfasst Lieder, Madrigale und Choräle aus der Renaissance. An diesem Abend sind sie stilecht gewandert und geben an den vier Stationen jeweils ein kleines Konzert mit Trink-, Liebes- und Nachtliedern, um 20 Uhr am Gasthof Hecht, um 20.20 Uhr Hotels Kreuz/Krone, um 21 Uhr am Kurgartenhotel und um 21.30 Uhr am Flößerpark.



Das Kirchplatzfest in Winzeln steht an und Messner Paul Ott ist schon kräftig im Einsatz. Foto: Trik

Prozession und Fest auf dem Kirchplatz

Katholische Kirchengemeinde Winzeln feiert

Von Martin Trik

Fluorn-Winzeln. Die katholische Kirchengemeinde St. Mauritius Winzeln feiert morgen, Donnerstag, das Fronleichnamfest.

Der Festgottesdienst, der um 9 Uhr beginnt, und die Fronleichnamprozession zu den verschiedenen Altären rund um den Hofacker werden vom Musikverein und vom Kirchenchor feierlich mitgestaltet.

Anschließend an die Prozession wird vor der Kirche und beim Gemeindehaus Quelle das 19. Kirchplatzfest gefeiert.

Zum Frühschoppen spielt der Musikverein Winzeln, und am Nachmittag werden die Gäste vom Seniorenorchester des Akkordeonorchesters Fluorn-Winzeln unterhalten. Neben den üblichen Getränken werden auch ein reichhaltiger Mittagstisch sowie Kaffee und Kuchen angeboten. Wie schon im vergangenen Jahr, gibt es wieder ein Quiz und ab 14 Uhr bei der Grundschule einen Kinderflohmarkt.

Sollte das Wetter schlecht sein, wird das Kirchplatzfest in die Turnhalle Winzeln verlagert.

Kindergarten: Endlich wieder draußen spielen

BBS-Lehrlinge gestalten Spielplatz in Röttenberg / Soziales Projekt / Gemeinde freut sich

Von Johannes Fritsche

Aichhalden-Röttenberg. Lehrlinge der Schiltacher Firma BBS bauen Sandkasten, Schaukel und Sitzgruppe für den Spielplatz des Kindergartens in Röttenberg.

Der Sommer steht vor der Tür, aber bis heute konnten die Kinder des evangelischen Kindergartens draußen nicht richtig spielen. Wegen der Ortskernsanierung hatte der Kindergarten vorläufig von der Alpirsbacher Straße in das Haus Jakob Walter in der Kirchgasse umziehen müssen. Das bisherige Kindergartengebäude wird umgebaut und energetisch saniert. Am neuen Standort gab es aber noch keine Spielgeräte. Das ändert

sich jetzt. Am Dienstag und Mittwoch dieser Woche bauen Lehrlinge der Schiltacher BBS GmbH selbstständig einen Sandkasten mit Sonnensegel, eine kleine Sitzgruppe und eine Schaukel für das Spielgelände neben dem Jakob-Walter-Haus. Den Sandkasten und die Sitzgruppe konstruierten sie selbst.

»Wir wollen in der Ausbildung mit sozialen Projekten die soziale Kompetenz unserer Lehrlinge stärken«, erklärt Harald Schondelmaier, gewerblicher Ausbildungsleiter der BBS.

Gleichzeitig lernen die Lehrlinge dabei, wie man ein Projekt plant, die Kosten ermittelt, welche Materialien man wo auf welche Weise be-

stellt und wie man die Anlieferung überwacht - alles Tätigkeiten, die auch am Arbeitsplatz vorkommen.

Alle für die Produktion der BBS wichtigen Lehrberufe sind beim Projektteam vertreten: Industrie-, Zerspanungs-, Gießerei-, Verfahrensmechaniker und Elektriker. Eine von ihnen, Leonie Klein, macht die Ausbildung zum Technischen Produktdesigner. Sie stammt aus Aichhalden und hatte die Idee für das Projekt bei ihrer Lehrfirma eingebracht. »Die Kinder müssen doch draußen richtig spielen können«, meint sie.

Ihr Vater als Inhaber der Zimmerei Holzbau Ginter in Aichhalden und die Gemeinde Aichhalden unterstützen

das Projekt. Die Holzarbeiten für den Sandkasten und die Sitzgruppe bereiten die Lehrlinge in der Werkstatt von Holzbau Ginter vor: Sägen, Schleifen, Wetterschutz aufbringen.

Der Bauhof der Gemeinde Aichhalden rückt mit dem Bagger an, macht den Aushub für den Sandkasten, legt das Fundament für die große Schaukel und hilft bei der sicheren Montage. Das verwendete Material wurde von BBS und der Gemeinde Aichhalden finanziert. »Wir freuen uns, dass die Lehrlinge dem Röttenberger Kindergarten zu einem Spielplatz verholfen haben«, lobt Bürgermeister Ekhard Sekinger die Initiative der Firma BBS.



Das Projekt läuft. Unser Bild zeigt (von links) Ausbildungsleiter Harald Schondelmaier und sein Lehrlingsteam mit Christian Lippert, Zulfikar Özsimek, Jens Müller, Maik Berberich, Leonie Klein, Florian Weis, Cihat Demirkaynak und Cindy Mickolay. Im Bagger sitzt Ulrich Ettwein vom Bauhof Aichhalden. Foto: Fritsche